Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 25 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträgergebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 23.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 30 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet

Zweite Ausgabe. Montag, 1. Mai 1911. 60. Jahrgang. Nr. 307.

Aus den Provinzen.

⚔ **In den Postverbindungen auf Landwegen treten,** soweit sie dem Personenverkehr dienen, vom 1. Mai ab aus Anlaß der Einführung des Sommerfahrplans folgende Änderungen ein. Es erhalten einen veränderten Gang:

Die Privatpersonenfuhrwerke ab Ibbenbüren 6,45 Uhr, ab Bockraden 7,45 Uhr, ab Steinbeck-Ostendorf 8,15 Uhr, an Recke Ag. 8,45 Uhr. — Ab Hopsten 4,35 Uhr morgens über Breischen, ab Hörstel 5,55 Uhr morgens, an Hörstel Bf. 6,05 Uhr. — Ab Hörstel Bf. 6,20 Uhr, ab Hörstel 6,30 Uhr, ab Breischen 7,30 Uhr, an Hopsten 7,50 Uhr. — Ab Schöppingen 5,45 Uhr morgens, an Metelen 6,40 Uhr. — Ab Lippborg-Heintrop Bf. 5,40 Uhr morgens, ab Lippborg Ag. 5,50 Uhr morgens, ab Quappenmühle 6,05 Uhr, ab Brüggenfeld 6,20 Uhr, ab Unterberg 11 6,35 Uhr, ab Hözberg 7,00 Uhr, an Beckum 7,20 Uhr.

Die Landpostfahrten ab Recke Ag. 9,05 Uhr, an Steinbeck Ag. 9,45 Uhr. — Ab Recke Ag. 9,00 Uhr, ab Weese 9,45 Uhr, an Voltlage Ag. 10,15 Uhr. — Ab Hopsten 8,25 Uhr, ab Halverde Ag. 9,15 Uhr, an Schale Ag. 9,55 Uhr. — Ab Schale Ag. 6,30 Uhr, ab Halverde Ag. 7,10 Uhr, an Hopsten 8,00 Uhr. — Ab Ochtrup 8,15 Uhr, an Langenhorst Ag. 8,50 Uhr. — Ab Langenhorst Ag. 5,40 Uhr und 11,35 Uhr, an Ochtrup 6,10 Uhr und 12,05. — Ab Welbergen B 9,05 Uhr, an Welbergen D 9,50 Uhr. — Ab Welbergen D 5,00 und 11,00 Uhr, an Welbergen B 5,20 und 11,15 Uhr. — Ab Burgsteinfurt 8,00 Uhr, an Leer Ag. 8,35 Uhr.

[!] **Mecklenbeck,** 1. Mai. (Der Männergesangverein Concordia), der wegen seiner vorzüglichen gesanglichen Leistungen sowohl wie auch durch seine volkstümlichen Theateraufführungen weit über die Grenzen der engeren Heimat bekannt ist, feiert am kommenden Pfingstmontag in den Räumen und Anlagen der Wirtschaft Lohmann hierselbst das Fest seines 25jährigen Bestehens. Eine stattliche Anzahl auswärtiger Vereine hat sich bereit erklärt, an der Jubelfeier teilzunehmen und in dem vorgesehenen großen Volkskonzerte mitzuwirken. Auch der „Münsterische Männerchorbund", dem unser Verein von Anfang an treu angehört hat, wird sich voraussichtlich an der Feier beteiligen und dadurch dem Feste einen besonderen Glanz verleihen. Aller Voraussicht nach wird also — falls der Himmel an den Pfingsttagen günstiges Wetter beschert — die „Concordia" ein Fest feiern, wie es Mecklenbeck noch nicht gesehen hat.

× **Ermelinghoff,** 30. April. (Verhüteter Eisenbahnunfall.) An einem Güterzug hatte sich in der Nacht auf Sonntag gegen ½2 Uhr auf der Strecke zwischen Mersch und Ermelinghoff die Tür eines Güterwagens während der Fahrt geöffnet. Da sich in dem Wagen leere Bierfässer befanden, so hätte durch deren Herausrollen leicht ein Eisenbahnunfall herbeigeführt werden können. Der Blockwärter erkannte die Gefahr und telephonierte dem nächsten Posten, der den Zug halten ließ und den Übelstand beseitigte. Der von Hamm kommende Personenzug wurde ebenfalls angehalten und erlitt dadurch etwa 20 Minuten Verspätung. Nur der Aufmerksamkeit des Beamten ist es zuzuschreiben, daß ein sicherlich eingetretener Unfall verhütet wurde.

Werne, 28. April. (Straßenbahn.) Die letzte Gesellschafterversammlung der Straßenbahn Unna—Kamen—Werne, die heute nachmittag in Kamen im Hotel „Zum König von Preußen" stattfand, beschloß die Weiterführung der Bahn nach Werne über Schwager—Neue Kolonie—Städt. Lippehaus—Werne (Marktplatz) sofort in Angriff zu nehmen. Es erfolgte die Aufnahme der neuen Gesellschafter und die Erledigung der sonstigen Formalitäten. Der Georas-Marien-Bergwerks- und Hüttenverein leistet der Gemeinde Rünthe eine Zinsgarantie von 65 000 Mark und trägt die Kosten der gerichtlichen Eintragung 2c.; er erhält ferner die Lieferung der Eisenteile des Oberbaues der neuen Strecke. Die Bahn soll Ende dieses Jahres in Betrieb gesetzt werden. (Wern. Ztg.)

+ **Beckum,** 30. April. (Bauwesen und Heimatschutz.) Die vom Landrat Dr. Bahlmann einberufene öffentliche Versammlung im Saale der Ww. Koberg war von Bauunternehmern, Baulustigen und Interessenten aus dem Kreise Beckum recht zahlreich besucht. Dr. Bahlmann verbreitete sich über die in den letzten Jahrzehnten aufgeführten Bauten, welche er vielfach als geschmacklos und unschön bezeichnete. Der Kreis Beckum hat hier eine Bauberatungsstelle eingerichtet, die dem Unternehmer mit Rat und Tat zur Seite stehen soll. Eine Konkurrenz der Unternehmer sei durch diese Einrichtung vollständig ausgeschlossen, da Zeichnungen und Pläne nicht gemacht würden. Der Kreisbaumeister sei jeden Freitag für die Bauunternehmer dort zu sprechen. Darauf hielt Kreisbaumeister Poschen einen interessanten Vortrag über Heimatschutz in der Baukunst und Förderung desselben durch die Bauberatungsstelle. Der Vortrag wurde durch Vorführung von Lichtbildern verschiedener Bauten aus der früheren und jetzigen Zeit ergänzt und fand großen Beifall. Es wurde beschlossen, im Juli eine zweite Versammlung abzuhalten um die Baupolizeilichen Verordnungen zu besprechen. Mit dem zweiten Punkt der Tagesordnung „Einiges über Baupolizeiverordnungen" war der Baumeister Abel von hier beauftragt. Er gab Anweisungen über die Aufstellung und Beschaffenheit der Baugesuche und verbreitete sich in kurzen Zügen über einige wichtige Paragraphen der Baupolizeiverordnungen, woran sich eine lebhafte Diskussion anschloß.

+ **Coesfeld,** 29. April. (Zeichenkursus.) Im Zeichensaale des hiesigen Lehrerseminars wurde heute nachmittag um 3 Uhr ein Zeichenkursus für Volksschullehrer und -lehrerinnen eröffnet. Derselbe verfolgt den Zweck, die Lehrpersonen mit der neuesten Methode des modernen Zeichenunterrichtes vertraut zu machen. In der nächsten Zeit wird der Zeichenstoff der Unterstufe durchgenommen, von Pfingsten bis zu den Hauptferien der Stoff der Mittelstufe behandelt und nach den großen Ferien bis Weihnachten das Pensum der Oberstufe berücksichtigt werden. Nach Erledigung der ersten Übungen soll an drei Tagen die Einführung der Lehrer in das Linearzeichnen erfolgen. Die Zeit zum Zeichnen ist auf den Samstagnachmittag von 3 bis 6 Uhr angesetzt worden. Kursusleiter ist Zeichenlehrer Hebbele raus Münster. Etwa 30 Lehrpersonen aus verschiedenen Orten des Kreises Coesfeld beteiligen sich an dem Kursus.

× **Borken,** 1. Mai. (Verkehrswesen.) Der mit dem heutigen Tage in Kraft getretene Sommerfahrplan bringt für den Verkehr der hiesigen Station, abgesehen von der Beschleunigung des letzten Zuges aus der Richtung von Essen H.-B.—Wanne, keine Änderungen. Der betreffende Zug fuhr bisher 11,05 Uhr abends von Essen H.-B., 11,26 Uhr abends von Wanne und kam um 12,52 nachts in Borken an. Er fährt vom 1. Mai 1911 ab um 11,14 Uhr abends von Essen H.-B., 11,37 Uhr abends von Wanne und kommt wie bisher um 12,52 nachts in Borken an. Durch die Späterlegung wird in Wanne Anschluß erreicht an den Personenzug von Münster—Recklinghausen (Münster ab 9,57 Uhr abends, Recklinghausen H.-B. ab 11,17 Uhr abends, Wanne an 11,33 Uhr abends) und an den Zug von Bochum, der um 11,09 Uhr abends von Bochum abfährt und um 11,35 Uhr abends in Wanne eintrifft. Zu bedauern ist, daß noch immer nicht ein Zusammenschluß hergestellt ist zwischen dem D-Zug von Dortmund (Berlin), an Wanne 2,52 Uhr nachmittags und dem Personenzug Wanne—Winterswyk, ab Wanne 2,46 Uhr nachmittags, sowie zwischen dem Eilzuge ab Dortmund 5,27 Uhr abends, an Wanne 5,57 Uhr abends und dem Personenzug Wanne-Winterswyk, ab Wanne 5,51 Uhr abends. Es sei noch bemerkt, daß der seit dem 1. Februar verkehrende Arbeiterzug (nur 4. Klasse), ab Gelsenkirchen—Bismarck 6,56 Uhr abends, an Borken 9,00 Uhr abends, auch im Sommerfahrplan weiter verkehrt. Auf der Rückfahrt hat dieser Zug (Eilgüterzug) nur zwischen Rhade und Gladbeck Personenbeförderung, ab Rhade 5,35 Uhr morgens, an Gladbeck 6,49 Uhr.

⊙ **Rheine,** 1. Mai. (Konzert.) Der neugegründete Musikverein veranstaltete gestern nachmittag unter Leitung des Herrn Hasse aus Osnabrück sein erstes Konzert, in welchem Haydn's „Jahreszeiten" aufgeführt wurden. Als Solisten wirkten mit: Frau Neugebauer-Raboth aus Hamburg, Albert Jungblut-Berlin und Rudolf Gmeiner-Berlin. Das Orchester stellte die gesamte Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 13 aus Münster. Chor und Orchester leisteten ganz Hervorragendes, so daß sich die Aufführung der „Jahreszeiten" für Rheine zu einem musikalischen Ereignis ersten Ranges gestaltete und dem zahlreich erschienenen Publikum einen hohen musikalischen Genuß bereitete.

⊙ **Rheine,** 30. April. (Ortskrankenkasse.) Die heute im Lokale G. Veltmann abgehaltene Generalversammlung der „Ortskrankenkasse für Stadt und Amt Rheine" nahm den Kassenbericht entgegen, wobei sich herausstellte, daß die Kasse bei ca. 1700 Mitgliedern im verflossenen Jahre erfreulicher Weise einen Vermögenszuwachs von rund 10 000 Mark erhalten hatte. Unter Punkt 2 „Verschiedenes" wurde von Meisner Vertretern besonders hervorgehoben, daß im November vorigen Jahres seitens des Gemeindevorstandes ein Antrag auf Ausscheidung der Gemeinde Mesum eingereicht sei, leider entbehrt man bis heute noch jeder Antwort. Zur Begründung dieses Antrages ist zu bemerken, daß die Gemeinde Mesum ca. 600 versicherungspflichtige Personen zählt, welche vom Sitze der Kasse wie der Kassenärzte 7—8 Kilometer entfernt sind. Letzteres bedingt eine erhebliche Schädigung der Versicherten in bezug auf Fahrtkosten und Zeitversäumnis. In Anbetracht dieser Gründe würde eine baldige Änderung dieser Lage durch Gründung einer Ortskrankenkasse für die Gemeinde Mesum dankbar anerkannt werden.

≙ **Ibbenbüren,** 30. April. (Verschiedenes.) Die Verwaltung der an der evangelischen Schule zu Laggenbeck neu errichteten Schulstelle ist der Lehrerin Maria Wittmann-Nikolajew aus Gladbeck zum 1. Mai d. Js. übertragen worden. — Wegen der andauernden Ausdehnung des Umschlagverkehrs am Hafen des Dortmund-Ems-Kanales in Dörenthe, Landgemeinde Ibbenbüren, beabsichtigt die Teutoburgerwald-Eisenbahn-Gesellschaft die dortigen Bahnhofsanlagen in der nächsten Zeit erheblich zu erweitern.

⊡ **Neuenkirchen,** 30. April. (Volksverein.) Heute nachmittag 4½ Uhr fand hier im Saale des Herrn August Dierckes eine große Versammlung des Volksvereins für das katholische Deutschland statt, welche stark besucht war. Nach kurzen einleitenden Worten des hiesigen Präses Pfarrer Bette erteilte er Dr. Brauns aus M.-Gladbach das Wort. Dieser behandelte in 1½ stündiger Rede in klaren wirkungsvollen Worten die starken revolutionären Bestrebungen der Umsturzpartei und deren Folgen für Staat, Kirche und Schule. Er gab dann in erläuternden Worten die Mittel und Wege an die Hand, diesen verderblichen Bestrebungen einen wirksamen Damm entgegenzustellen durch Stärkung des Volksvereins, Festhalten an der alle Stände vertretenden Zentrumspartei und Hebung und Schulung der christlichen Arbeiterschaft und ihrer Gewerkschaften. Zum Schlusse dankte Pfarrer Bette dem Redner herzlichst für seine lehrreichen Worte und brachte ein begeistertes Hoch auf Papst und Kaiser aus.

≙ **Wettringen,** 29. April. (Schulnachrichten.) An der letzten gemeinschaftlichen Sitzung des Schulvorstandes, sowie der Gemeindevertretung nahmen auch Regierungsrat Heising aus Münster, Landrat Plenio und Schulrat Schürhoff von Burgsteinfurt teil. Verhandelt wurde über den Neubau einer Schule, wegen der Überfüllung der Schulen in Bilk, Rotenberge und im Dorfe. Es wurde der Beschluß gefaßt, ein neues Schullokal mit Lehrerinnenwohnung in Bilk an die dort vorhandene Schule anzubauen. Dadurch könnten die übrigen Schulen genügend entlastet werden. Die neue Stelle in Bilk kann schon zum 15. Mai besetzt werden, da die Gemeindevertretung die dazu nötigen Mittel bewilligte. Das neue Schullokal in Bilk soll dann zu Beginn des nächsten Winterhalbjahres bezogen werden. Der Vertreter der Königl. Regierung erklärte sich mit dem Beschluß des Schulvorstandes und der Gemeindevertretung einverstanden, vorausgesetzt, daß die übrigen Schulen genügend entlastet werden könnten und die Mehrzahl der Kinder in Gaddorf nicht einen weiteren Weg wie 2½ Klm. zurücklegen müssen. Bezüglich der von Langenhorst ausgeschulten Kinder teilte der Regierungsrat mit, daß ein Teil der Kinder, namentlich die, welche am weitesten von der Rotenberger Schule entfernt seien, wieder nach Langenhorst zur Schule geschickt werden könnten, weil dadurch die Schule in Langenhorst nicht überfüllt würde. Ein anderer Teil dieser Kinder könnte vielleicht nach Welbergen eingeschult werden, die noch übrigen könnten dann die Schule in Rotenberge besuchen. Bezüglich der Einschulung in Langenhorst und Welbergen wird eine Verhandlung mit den betreffenden Gemeinden stattfinden.

§ **Gronau i. W.,** 1. Mai. (Betriebsunfall.) Beim Reinigen einer Drosselmaschine in der Spinnerei der Firma M. van Delden & Co. geriet ein achtzehnjähriger Arbeiter in das Getriebe und zog sich an der linken Hand derartig starke Verletzungen zu, daß sie sofort amputiert werden mußte.

+ **Ochtrup,** 1. Mai. (Verschiedenes.) Der Kriegerverein will eine Veteranenfeier veranstalten. Zu einem Festessen, das vom Verein am 14. Mai in Aussicht genommen ist, sollen die Kriegsteilnehmer eingeladen und auf Kosten des Vereins bewirtet werden. Ein Festkommers, zu dem Fabrikant B. Laurenz die Musik stellen wird, soll sich anschließen, und mit einem Festball die geplante Feier ihren Abschluß finden. — Die Maul- und Klauenseuche, die hier in einem Falle festgestellt wurde, hat sich erfreulicherweise nicht weiter ausgebreitet; man schlachtete sofort alle Tiere des befallenen Stalles ab. Hoffentlich kann die Sperre bald wieder aufgehoben werden, da sonst das Vieh nicht einmal auf die Weide getrieben werden kann, abgesehen davon, daß der Handel stockt und kleinere Landwirte ihre Kühe und Ochsen nicht zu Gespannarbeiten gebrauchen dürfen. — Der hiesige Bahnhof, der nur einen Notbau darstellt, soll in nächster Zeit in entsprechender Weise ausgebaut werden.

):(**Welbergen,** 1. Mai. (Die Spar- und Darlehnskasse) Welbergen-Langenhorst hielt am vergangenen Sonntag hierselbst ihre diesjährige Generalversammlung ab, zu welcher viele Mitglieder und Freunde erschienen waren. Die Entwicklung und Tätigkeit der Kasse zeigte im Jahre 1910 wiederum ein recht erfreuliches Bild. Die Mitgliederzahl beträgt zurzeit 60, der Zugang im letzten Jahre 4, Abgang ist nicht zu verzeichnen. Sämtliche statutengemäß ausscheidende Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden einstimmig durch Zuruf wiedergewählt. Der Zinssatz von 3½ Prozent für Einlagen und 4 Prozent für Darlehen bleibt vorläufig bestehen. Nach Erledigung der übrigen Punkte der Tagesordnung hielt der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Winterschuldirektor Borgerding, einen Vortrag über Schweinezucht und Schweinehaltung. Insbesondere sprach er über die Mastanstalten.

♧ **Bocholt,** 30. April. (Zentrumsversammlung.) Im katholischen Gesellenhause fand eine gut besuchte Zentrumsversammlung statt. Nach einem empfehlenden Hinweise des Oberlehrers Bause auf die Windthorstbunde nahm Abgeordneter Schiffer das Wort, der in längeren Ausführungen die Arbeiten darlegte, die der Reichstag, besonders das Zentrum, in den Jahren 1907—11 geleistet hat. Er betonte die Notwendigkeit der Reichsfinanzreform und die Mitwirkung des Zentrums an ihrem Zustandekommen. Redner forderte dann die Anwesenden auf, treu zum Zentrum zu halten, dieses sei um so notwendiger, da die jetzige Zeit es erheische, den ganzen Mann zu stellen, vor allen Dingen bei der bevorstehenden Reichstagswahl.

⊙ **Arnsberg,** 1. Mai. (Von der Eisenbahn.) Die von dem Eisenbahnminister bei den Etatsberatungen in Aussicht gestellte Akkord- resp. Lohnkommission soll bereits am 9. ds. Mts. in Düsseldorf zusammentreten. Neben Vertretern aus dem Ministerium werden derselben von den mittleren Beamten ein Werkmeister des Lokomotivdienstes aus dem Dir.-Bez. Breslau, von den Unterbeamten ein Werkführer der Wagenreparaturwerkstätte des Dir.-Bez. Hannover angehören. Außerdem werden die Werkstätten Posen, Berlin-Tempelhof, Göttingen, Saarbrücken und Arnsberg je einen Vertreter aus dem Arbeiterstande entsenden. Die Akkord- und Lohnfrage ist der stereotype Gegenstand schriftlicher Erörterungen der Eisenbahnen in ihrer Verbandszeitung. Hoffentlich macht die Kommission ganze Arbeit und regelt das Akkord- und Lohnsystem dauernd zu voller Zufriedenheit der Interessenten.

△ **Papenburg,** 1. Mai. (Schlechtes Fahrwasser.) Der mit Holz nach hier befrachtete norweg. Dampfer „Regina" geriet bei der Einfahrt von der Ems in den Vorhafen auf Grund, blieb sitzen und zerriß das Fährseil der Halter Emsfähre. Eine baldige Beseitigung des Mißstandes im Interesse der See- und Kanalschiffahrt ist dringend erwünscht.

○ **Aschendorf,** 1. Mai. (Blasenentzündung.) Hier wurde die Maulseuche, die bekanntlich hier sehr stark auftritt, auch auf Menschen übertragen. Mehrere Personen sind angeblich an einer starken Blasenentzündung erkrankt, ähnlich wie sie bei dem Klauenvieh vorkommt.

× **Schüttorf,** 30. April. (Der Heimatverein der Grafschaft Bentheim) hielt am heutigen Sonntage eine Versammlung im Hotel Lindemann ab. Großes Interesse erregte u. a. eine Ausstellung von Altertümern, die in einem längeren, belehrenden Vortrage von dem Ausfteller, Dr. Regenbogen-Uelsen, näher erklärt wurden. Die Ausstellung war von besonderem Wert, da die ausgestellten Gegenstände, welche teils sehr schöne Versteinerungen darstellten, zumeist in der Grafschaft Bentheim gesammelt worden sind. Der Schriftführer teilte mit, daß der Kreisausschuß in seiner letzten Sitzung dem Heimatverein eine einmalige Zuwendung von 100 Mk. bewilligt habe. Auch die landwirtschaftlichen Kreisvereine der Grafschaft Bentheim, sowie der Verein ehemaliger Schüler der landwirtschaftlichen Winterschule in Neuenhaus, haben dem Heimatverein Beiträge von 5 bis 20 Mk. zur Verfügung gestellt. Ein Gesuch an die Regierung in Osnabrück, um Bewilligung eines Zuschusses ist noch nicht erledigt. Eine Beschlußfassung über die Festlegung des Ortes für das geplante Heimat-Museum bleibt der nächsten Vorstandssitzung vorbehalten. Es wurde beschlossen, am Sonntag, den 16. Juli, einen Ausflug nach Lage und Uelsen zu unternehmen.

= **Osnabrück,** 30. April. (Blumentag.) Der letzte Tag des Monats April zeigte sich noch einmal in seiner ganzen sprichwörtlichen Launenhaftigkeit. Regen, Hagelschauer und Sonnenschein beleuchteten oder durchnäßten all das Schöne, was man aus Anlaß des Margeritentages geschaffen hatte. Schon am frühen Morgen waren Blumenverkäuferinnen eifrig tätig, ihre Blumen in klingende Münze umzusetzen. Nicht lange dauerte es und man sah auch nicht einen einzigen, der sich nicht mehr oder weniger mit den bescheidenen Blümchen geschmückt hätte. Der heimische Maler Franz Hecker hatte eigens für den Blumentag eine Karte gezeichnet. Belustigungen aller Art halfen, die Kassen zu füllen. Gegen Mittag erregte ein Automobilkorso großes Aufsehen. Überall hatte man mit der Ausschmückung gewetteifert. Auf acht Plätzen konzertierten Musikkapellen. Es war ein Drängen und Hasten, wie es die alte Hasestadt wohl selten gesehen hat. Der Reinertrag dürfte ein sehr guter sein.

+ **Düsseldorf,** 30. April. (Die St. Antonius-Pfarrkirche) in Oberkassel, ein Denkmal der Baukunst im linksrheinischen Düsseldorf, wurde heute durch Kardinal-Erzbischof Dr. Fischer unter außerordentlich zahlreicher Teilnahme und im Beisein von Vertretern der Regierung und der Stadt Düsseldorf feierlich eingeweiht. — Der Erbauer der Kirche ist Professor Kleesattel. Nach der Konsekration hielt Kardinal Fischer ein feierliches Pontifikalamt. Im Anschluß an die kirchliche Feier fand nachmittags in der Bürgergesellschaft ein Festmahl statt, an dem auch der Kardinal teilnahm. Eine allgemeine Pfarrfeier wird die Festlichkeit beschließen. In den wuchtigen Formen des frühromanischen Stils gehalten, stellt sich die Kirche den schönsten Gotteshäusern Düsseldorfs und des ganzen Rheinlandes würdig zur Seite.

Vermischtes.

* **Berlin,** 29. April. Heute vormittag wurde in der Charité der Bierzapfer Hans Hoffmann eingeliefert, der ebenso wie seine Familie unter Vergiftungserscheinungen erkrankt ist. Die beiden Kinder der Familie sind der Vergiftung bereits erlegen. Das Befinden der Frau ist dagegen zufriedenstellend. — Eine sehr kostspielige Autofahrt machte ein Kaufmann Richter aus Schöneberg. Er hatte eine Handtasche, die für 16 000 Mark Schmucksachen und Wertpapiere enthielt, während der Fahrt neben sich in den Wagen gelegt. Beim Aussteigen vergaß er, das wertvolle Paket zu sich zu nehmen. Erst später bemerkte er den empfindlichen Verlust. Er erstattete sofort bei der Polizei Anzeige. Bis heute nachmittag hat sich der Chauffeur jedoch noch nicht gemeldet.

* **Berlin,** 1. Mai. Nachdem es jetzt den jahrelangen Bemühungen der Kriminalpolizei gelungen ist, in der Person des Barons Korff-König das Haupt einer internationalen Falschspielergesellschaft zu verhaften, werden allerhand Schwindelmanöver bekannt. So schreibt das „Berliner Tageblatt": Als der Baron nach Scheveningen kam, zur Zeit der Haager Friedenskonferenz, mietete er mit großer Dienerschaft in einem Hotel eine ganze Zimmerflucht. Nach einigen Tagen traf in demselben Hotel ein Chevalier Newton ein, mit dem der Baron Bekanntschaft machte. Diese beiden Hochstapler waren eifrige Besucher eines Klubs, wo sie bedeutende Summen erbeuteten. Besonders schlimm erging es einem jungen Amerikaner, dem Korff-König während einer Nacht außer seinen erheblichen Barmitteln auch einen Wechsel über 35 000 Dollar abnahm. Eine Androhung, die Sache der Polizei zu melden, wurde in einer Sitzung des Hoteldirektoriums unterdrückt, da kein Zweifel an der Echtheit des Barons aufkam.

* **Berlin,** 29. April. In der Berliner Reiseausstellung stürzte heute morgen beim Besprengen der Grasflächen des Häuschens von Norwegen durch einen Fehltritt ein Arbeiter Albert Dames ab, wobei er mehrere Rippenbrüche und schwere innere Verletzungen erlitt.

* **Berlin,** 29. April. Über den Abschluß eines Abkommens über die gemeinsame Bekämpfung des „Schmutzes in Wort und Bild" schweben gegenwärtig Verhandlungen zwischen der deutschen Regierung und einer Anzahl auswärtiger Staaten. Zunächst wollen Österreich-Ungarn, Frankreich, Italien, Spanien, Holland, Belgien Zentralstellen zur Bekämpfung des Schmutzes errichten, die ähnlich wie Stellen zur Bekämpfung des Mädchenhandels organisiert werden sollen.

* **Hamburg,** 1. Mai. Bezüglich der Absicht, in Hamburg eine Universität zu errichten, wurde eine Kommission aus Mitgliedern der Bürgerschaft und eine Senatskommission eingesetzt, die beide über die Angelegenheit beraten sollen. Das Zustandekommen der Universität erscheint schon gesichert.

* **Würzburg,** 30. April. In Altpfalzerbach in Oberbayern drang der 36 jährige irrsinnig gewordene Wagner Schreck in einen Nachbarhof ein und versuchte dort, den Bauern Staringer und dessen Frau umzubringen. Beide flüchteten. Im Hof schlug der Wahnsinnige einen jungen Dienstknecht tot und ging dann einem Schmiedemeister und dessen Sohne zu Leibe, die ihn jedoch überwältigten und fesselten.

* **Würzburg,** 29. April. Die in Würzburg 1910 verstorbene Privatiere Enders hatte seinerzeit den Papst Pius X. zum Erben ihres 80 000 Mk. betragenden Vermögens eingesetzt. Die Erben der Enders hatten nun den Papst auf Herausgabe des Geldes verklagt. Jetzt ist der Rechtsstreit vom Landgericht Würzburg dahin entschieden worden, daß an die Erben eine Abfindungssumme von 40 000 Mk. zu zahlen ist. Die andere Hälfte soll nach den Bestimmungen des Papstes zum Bau einer katholischen Kirche in Oberndorf in Niederbayern verwandt werden.

* **Breslau,** 29. April. In der letzten Nacht steckte ein Dienstknecht einen Bauernhof bei Breslau in Brand und schlug die Bäuerin mit einem Hammer nieder. Die Bäuerin wurde blutüberströmt im Hofe liegend aufgefunden. An ihrem Aufkommen wird gezweifelt. Der Hofbauer befindet sich zurzeit auf einer Wallfahrt nach Lourdes.

* **Wien,** 30. April. In das Papiergeschäft der Frau Groll kam gestern nachmittag ein junger Mann, der unter dem Rufe: „Geld oder das Leben!" einen Hammer hervorzog und der Geschäftsinhaberin wuchtige Schläge auf den Kopf versetzte. Frau Groll konnte noch um Hilfe rufen. Sie wurde schwer verletzt aufgefunden. Der Täter ist geflohen.

* **Wien,** 1. Mai. (Drahtb.) Der Mörder seiner Stiefmutter, der Rechtspraktikant Schob, stellte sich im Laufe der Nacht selbst der Polizei. Seinem Geständnis zufolge wollte er wegen Unannehmlichkeiten im Amte Selbstmord begehen. Nachdem er seine Mutter erwürgt und 17 Kronen geraubt hatte, entfloh er. Er verbrachte den Nachmittag in einem Vergnügungslokal im Prater.

* **Paris,** 30. April. Der in den Ordensschwindel verwickelte Reveillard, welcher bei einem Graveur 1000 Diplome des tunesischen Nizamordens drucken ließ, hat sich heute freiwillig dem Gericht gestellt. Reveillard war niemals Offizier gewesen, sondern Offiziersbursche und hat sich der Offiziersuniform zu schwindelhaften Zwecken bedient.

* **Prag,** 29. April. In Zizkow hörte man in den ersten Morgenstunden das Weinen eines Kindes im dritten Stockwerk. Nachbarn eilten herbei, öffneten die Tür und fanden im Bette die Mutter des Kindes, die Frau eines Schreiners, mit zertrümmerter Schädeldecke. In einem Anfalle von Irrsinn hatte der Mann der Frau mit einem Hammer die Schädeldecke eingeschlagen und war dann durch das Fenster des dritten Stockes auf die Straße gesprungen.

* **Petersburg,** 1. Mai. In der chinesischen Provinz Setschuan ist infolge Hungersnot eine Revolte ausgebrochen. 10 000 von hungernden Männern und Weibern plündern die wohlhabende Bevölkerung aus und zerstörten die Gefängnisse. Die Aufständischen wollten die Stadt Tschiambo plündern, wurden jedoch von den regulären Truppen zurückgeschlagen. Mehrere Führer der Aufständischen wurden gefangen und hingerichtet.

Verantwortlich für den politischen Teil Carl Fabrina, für das Feuilleton Dr. Fr. Castelle; für den übrigen redaktionellen Teil: Paul Koene; für die Reklamen und Inserate Anton Busch, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung in Münster.

G. Henneberg, Zürich.
Direkte Bezugsquelle von Seidenstoffen jeder Art.
Schon verzollt! — Verlangen Sie Muster!

Neuenahr
Heilanzeigen: Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Blasenleiden, Gallensteine, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheumatismus, Erkrankungen der Atmungsorgane.
Kurmittel: Bade- und Trinkkuren, Bäder jeder Art, Inhalatorien, Fango-Behandlung. Für Hauskuren: Thermalwasserversand.
Wohnung Kurhotel: Einziges Hotel in unmittelbarer Verbindung mit dem Badehause, ausserdem viele gute Hotels und Privatpensionen.
Illustrierte Broschüren gratis und franko durch die
Kurdirektion, Bad Neuenahr (Rhl.) Schliessfach Nr. 120.

Das bislang vom Major Schwak bewohnte
Einfamilienhaus
Schwelingstraße 20 ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres
* Schwelingstraße Nr. 14.

Hochherrschaftliches
Einfamilienhaus
in schönster Lage Münsters, am Kreuztor, zu vermieten. Näh. Bergstraße 24 I.

Stud. phil. (chem. Volksschullehrer) erteilt gründliche Nachhülfe. Off. u. C C 198 an die Geschäftsstelle.

Ein guterhaltener Kinder-
Sitz- und Liegewagen
billig zu verkaufen.
Sternstraße 15, 1. Et.

Zahle allerhöchste Preise
für getrag. Kleidungsstücke, Schuhe, Stiefel, Wäsche.
* Scheier, Mauritzstraße.

Staniol- (Silber) Papier kauft C. Rütter sen., * Krummerstimpen 17/19.

Zurückgebl. Schüler
finden sofort Aufnahme bei einem Geistlichen in ges. u. angenehmer Geg. z. gründl. Ausbildung. Offerten unter J A 3029 an die Geschäftsst.

Möbel-Verkauf!
Sterbefallshalber sollen von Montag, 1. Mai ab, sämtliche Haushaltungsgegenstände verkauft werden, darunter ein massiv eich. Schlaf- und Eßzimmer.
Salzstraße 15.



Sophie Kochs **Depilatoire** entfernt Gesichts- u. Armhaare 2c. unschädlich schnell und glatt. Dose Mark 2.—.
Sommersprossen-Salbe.
Angenehmste Toilette-Crème zur Teintpflege. Erfolg in einigen Tagen. Garantiert unschädlich. Flacon Mark 2.50. Frau Sophie Koch, Frankfurt a. M.
In Münster i. Westf.: Schwanen-Drogerie, Rothenburg 39—40.

Für Friseure und Barbiere
empfehle als Spezialität sämtliche Bedarfsartikel zu Originalpreisen, ebenso Parfümerien.
W. Ruhtisch, Prinzipalmarkt.

Wohnungs- und Stellenanzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen **auf Münster bei sofortiger Bezahlung** 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Frdl. möbl. Zimmer mit od. ohne Morgenk. sof. zu vermieten. Drubbel 20, II, am Prinzipalmarkt. a2b

Möbl. Zimmer zu vermieten. **Hammerstraße 61.**

Besser und einfach möbl. Zimmer ohne und mit Pens. zu vermieten. Näheres **Industriestraße 55 II.**

Schönes **möbl. Zimmer** m. voller Pension sof. zu verm. Staufenstr. 9. I.

2 schöne Mans.-Zim. billig zu verm. Schillerstr. 38.

In einer kl. Pension findet eine Lehrerin od. and. gebild. Dame oder Studentin sofort frdl. Aufnahme. Näheres in der Geschäftsstelle.

Ein sehr groß., schön möbl. Zimmer, Nähe der Kreuzsch., mit voll. Pension an ein oder zwei stud. Damen oder auch Schülerinnen sofort zu verm. Näh. in der Geschäftsst.

Hübsch möbl. Wohn- und Schlafz. i. d. Nähe der Bahn m. Morgenk. u. Schreibt. sof. zu verm. **Junkerstr. 16 p.**

Frdl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. **Sophienstr. 19, p.**

Schön möbl. Zimmer mit oder ohne Morgenk. zu vermieten. **Hafenstr. 71 I r.**

Frdl. Wohnung, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche, Veranda u. sämtl. Zubehör, z. 1. Juni o. Juli zu verm. **Lingenerstr. Nr. 13** (Ecke Hansaring).

Herrschaftl. Wohnung, 4 Büroräume sehr geeignet, sofort zu vermieten. **Hammerstraße 61.**

2 Mansarden-Wohnungen zu vermieten. **Hammerstraße 61.**

Herrschaftliche
Etagenwohnung,
6 Zimmer, Zubehör u. 2 Mansarden, Zentralheizung, Badeeinrichtung, Balkon in ruhiger Lage inmitten der Stadt zum 1. Juli oder später zu vermiet. Näh. **Theissingsche Buchhandlung,** Pferdegasse 5—6. w5c

2. Etage,
4—5 Zimmer, in herrschaftl. Hause, Bergstr. 68, an ruh. Einw. z. 1. Okt. zu vermiet.

Kleiner Laden,
600 Mk., Hafenstraße 11, od. 500 Mk. Klosterstr. 63, auch mit Wohn. zu vermieten.

Gesuchte Wohnungen

Cand. phil.
sucht auf sofort schön möbl. Zimmer in ruh. Hause. Off. u. **A B 3012** an Geschäftsst.

Beamter sucht z. 15. Mai **möbl. Zimmer** evtl. mit voll. Pension. Angebote mit Preis erbeten unter **O P 229** an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Gesucht zum 1. August herrschaftl. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, Badestube usw., im Preise von 7—900 Mk. von jung. Ehepaar. Rentor oder Kreuzviertel bevorzugt. Off. **H J 223** an Geschäftsstelle.

Offene Stellen

Lehrfräulein
ohne gegenseitige Vergütung sofort gesucht. **H. Haverkamp, Hammerstraße 61.**

Zum 1. Juli wird für ein besseres Porzellan-, Galanterie- u. Kurzwarengeschäft, verbunden mit Haus- und Küchengeräten, eine tüchtige, branchekundige

Verkäuferin, kathol.,

gesucht. Dieselbe muß mit der Landkundschaft umgehen können u. redegewandt sein. Stellung dauernd und angenehm. Offerten m. Gehaltsanspr. und Zeugnissen unter **G A 3031** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Suche z. 1. Juli oder früh. für Familie von 3 Personen ein mit der bess. bürgerlichen Küche durchaus vertrautes
Küchenmädchen.
Dasselbe muß auch, da es einige Zimmer mit instand zu halten hat, bessere Wohnräume putzen können. Lohn nach Übereinkunft. Zweitmädchen vorhanden. — Gute Empfehlungen oder Zeugn. erforderlich. **Frau Bernhard Kluxen,** Münster i. W., Langenstraße Nr. 1.

Ein ansehnliches jg. **Mädchen** sofort gesucht für Küche, Haus und zum Bedienen der Gäste. Hafenstr. 12. 62a

Zum 1. Juni suche ein tüchtiges, zuverlässiges
kath. Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, für Küche und Haushalt. **Frau Fr. Bielefeld,** Recklinghausen-Süd, Röllinghauserstr. 2.

Ein erfahr. und ein junges
Polstergehülfe gesucht.
Hub. Merten, Clemensstr. 15.

Junger katholischer
Schuhmachergeselle
sofort gesucht bei Familienanschluß. **Wilhelm Heggen, Branck** bei Horst (Emscher), Branckstraße 36.

Kath. Kochlehrmädchen
zum beliebigen Antritt ohne gegenseitige Vergütung bei Familienanschluß gesucht. Frau Molkerei-Direktor **H. Wichmann,** Dingden i. W. a*

Suche zum 1. Juli ein nicht zu junges
Mädchen
zur selbständigen Führung meines Haushaltes geg. hoh. Lohn. **Leutert,** Südstraße 108.

Suche per sofort od. später ein braves, kath.
Kindermädchen
von 14—18 Jahren. Gute Behandlung. Off. u. **F G 3017** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Zum 1. Juni od. 1. Juli eine jüngere
kath. Verkäuferin,
die auch mit Landkundschaft umgehen kann und etwas v. Dekorieren versteht, für mein Manufakturw.-Geschäft ges. Stellung dauernd. Kost und Logis im Hause. Offerten mit Zeugnisabschr., möglichst mit Bild und Angabe des Salärs unter **T U 3490** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Für ein Porzellan-, Galanterie- u. Kurzwaren-Engrosgeschäft, verbunden mit Haus- u. Küchengeräten wird zum 1. Juli cr. für eingeführte Touren im Münsterland und Hannover ein tüchtiger, branchekundiger

Reisender

gesucht. Bewerber, die schon mit Erfolg gereist haben, erhalten den Vorzug. Stellung dauernd und angenehm. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnissen unter **B B 3032** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Für meine Holzwaren- u. Kehlleistenfabrik soll die
Werkmeisterstelle
zum 1. Juli neu besetzt werden. Geeignete Bewerber (gelernte Schreiner) wollen sich unter Einsendung ihres Lebenslaufes und Zeugnisse nebst Angabe der Gehaltsansprüche melden. *
E. Renfert, Beckum i. W.

Suche sofort einen *
Kastenmachergehilfen.
J. Kock, mech. Wagenbauerei, **Emsbüren.**

Jung. Friseurgehülfe
sofort gesucht.
A. Rettig, Greven i. W.

Tüchtiger *
Sattler- und Polsterer-Gehülfe gesucht.
H. Tewes, Osterfeld i. W.

Gelernter 2b
Klempner
oder
Installateur
z. Reinig. d. Bierleitungen gesucht. Anfangsl. **28 Mk.**
Germania-Brauerei.

Kath. guter
Schmiedegeselle
gesucht, der in Huf- und Wagenarbeit erfahren ist. Schmiedemeister **Lange,** Hiltrup b. Münster.

Auf sofort oder spät. ein kath.
Bäckergeselle
gesucht. z2b
Jos. Sievers, Schöppingen.

Suche sofort 1 tuchtigen
Kupferschmied u. Klempnergesellen
Anton Stoveken,
Altenberge i. W. (z2b

Ein Sohn achtbarer Eltern mit guten Schulkenntnissen
als Lehrling gesucht.
Bedingungen nach Übereinkunft. *
J. H. Rülckamp,
Holz- und Eisen-Handlung, **Lüdinghausen.**

Zwei tüchtige Schreiner auf sofort gesucht.
Bern. Bens, Bau- u. Möbelschreiner, **Velen i. W.** *

Gesuchte Stellen

Beamter,
in schon vorgeschrittenen Jahren, der s. Zt. als Sekretär und in einer umfangreich. Registratur tätig war, auch auf der Schreibmaschine bewandert ist, sucht gestützt auf gutes Zeugnis, ähnliche Beschäftigung hier am Platze. Gefl. Offerten beliebe man an die Geschäftsstelle d. Ztg. unter G Q 65 zu richten. a3c

Tüchtiger
Kaufmann,
verh., der als erster Buchhalter u. Korrespondent in groß. Etablissements **sucht p. sof. o. 1. Okt. Stellung.**
Derselbe ist in einf., dopp. u. amerik. Buchführung, Abschlüssen, Bilanz, in Mahn- u. Klagewesen, sowie in Lohn- u. Krankenkassenwesen durchaus perfekt. Glanz. Zeugnisse zu Diensten. Branche egal. Off. unt. **S 825** an die Geschäftsst. b(4b

Zwangsversteigerung.
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Münster i. Westf. belegene, im Grundbuche von Münster i. Westf. Band 107, Blatt 28 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes herrenlose Grundstück Flur 1 L. Nr. 4636/546, **Garten, Windthorststraße,** groß: 97 Quadratmtr, mit 1,14 Mk. Nutzungswert **am 26. Juni 1911, vormittags 9½ Uhr,** durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 24 versteigert werden. — K. 25—11/2.
Münster, 24. April 1911.
Königl. Amtsgericht, Abt. 6.

Durch Beschluß vom 13. ds. Mts. ist der Handelsmann **Gerhard Heitbrock** hier wegen Trunksucht entmündigt.
Münster, 22. April 1911.
Königl. Amtsgericht.

Verdingung.
In der Zusammenlegungssache von Neuenkirchen ist der Ausbau eines 576 Mtr. langen und 3 Mtr. breiten Vorflutgrabens zu vergeben.
Kostenanschlag nebst Zeichnung und die Bedingungen liegen bei dem Deputierten Hermann Saulen zu Offlum Gd. Neuenkirchen zur Einsicht offen.
Angebote sind mit der ausdrücklichen Erklärung, daß der Bieter sich den ausgelegten Bedingungen unterwirft, schriftlich in verschlossenem Umschlage bis spätestens zum Beginn des Verdingungstermins an den Deputierten Saulen abzugeben.
Der Verdingungs-Termin findet am
Dienstag, den 9. Mai, vorm. 10 Uhr,
im Gasthof **Schmitz zu Neuenkirchen** statt.
Münster, 27. April 1911.
Königl. Spezialkommission I.



Schweine-Verkauf
Am Dienstag, den 2. Mai, nachmitt. 4 Uhr, sollen an der Wirtschaft Freitag, im Dorfe Amelsbüren:
8 tragende, schöne, schwere Schweine, a2b
dem Gutsbesitzer Brüning gehörend. (von eingetragenen Eltern abstammend), im freiwill. Auftrag dem Meistbietenden verkauft werden.
Heinrich Elbers,
Amelsbüren Dorf 30.

Für Bäcker!
Zum halben Mai ein Königswinter Backofen billig zu verkaufen. *
G. Menge,
Warendorf i. Westf.

Jagdhund (Setter)
preiswert zu verkaufen. *
Neuplatzstraße 35.

Es kann niemand
solche hohe Preise für getragene Herren-Garderobe zahlen, wie **Münz, Rothenburg 37.**
Bestellungen erbeten. Postkarte genügt. *

Unterricht
und Nachhülfe in Latein, Griechisch, Französisch und Mathematik wird gründlich und leicht faßlich erteilt, die Stunde zu 75 Pfg.
Dodostraße 15, 1. Et. r.

»» Altertum, ««
Original-Schreibschrank, reich geschn., Kleiderschrank, orientalische Decken, Chals, Vasen, Figuren, alt. Ind.-Gebets-Teppich usw. bill. zu verkauf.
J. Wilmers, Ludgeripl. 3a. *

Geschäftsbücher
zu Fabrikpreisen. a*
Louis Espagne,
Münster i. W.,
Ludgeristraße Nr. 94.

Festlieder, Menüs
Hochz.-Zeitungen
eleg., modern, schnell
M. LÖWENSTEIN.

Stottern
heilt unt. Garantie **C. Matzke, Burgsteinfurt.** 30jähr. Praxis. Prosp. frei. a*

Groß. Stoffverkauf
für Anzüge, Paletots u. Kostüme, nur beste Qualitäten, zu Schleuderpreisen. Magdalenenstr. 22. (385

Fritz Hausmann
Warendorferstrasse
vis-à-vis Lindenbrinks Konzertgarten. Telephon 591.
Grösstes Spezial-Geschäft für sämtliche Schwachstrom-Anlagen.
Fachmännische Ausführung elektrischer Schellen, Türöffner, Türschliesser, Haustelephone, Telephone für Fabriken usw.
Privat-Telephon-Anlagen im Anschluss an das Kaiserliche Telegraphen-Amt, sofortige Verbindung mit dem Amt ohne zweite Hülfe möglich (Janusschaltung).
Blitzableiter-Anlagen und Prüfungen gewissenhaft und billig.
Grösstes Lager in Türöffnern, Türschliessern, Haustelephonen, Telephonen für Postnebenstellen, Akkumulatoren für Kleinbeleuchtung, Taschenlampen Druckknöpfen, Schellen für Gleich- und Wechselstrom, Elektrisierapparaten für med. Zwecke in allen Grössen und Preislagen. Als besondere Artikel führe ich Elemente zu wirklich billigen Preisen und nur erprobter bester Ausführung und Haltbarkeit in allen Grössen. Wiederverkäufern Rabatt.
Reparaturen in allen Anlagen äusserst billig und gut. Kostenanschläge gratis.



Am 6. Mai 5tägige Gesellschaftsreise nach
Paris und den grossen Wasserspielen von Versailles.
Reiseleitung: **Hagemann & Cie., Herbesthal.**
Preis 85 M. Prima Verpflegung und Unterkunft, tägl. ca. 10 St. Wagenfahrt, freie Besichtigung aller Sehenswürdigkeiten unter deutscher Führung ab Aachen incl. Retourbillet 2. Kl. usw. — Prospekte und Auskunft gratis. 12b
Anmeldungen durch die Annoncen-Exped. **E. Vendel,** Ludgeristr. 12. Fernruf 1540.

Bad Honnef a. Rhein.
Deutsches Nizza, umrahmt vom Siebengebirge.
Angenehmer Aufenthalt für Erholungsbedürftige, Rentner und Pensionäre. In der Saison täglich mehrmals Konzerte der städt. Kurkapelle. Theater, Réunions 2c. Komfortable Hotels und Pensionen. Trink- und Badekur der Drachenquelle, ein alkalisch muriatischer Säuerling, ähnlich den Wildunger und Fachinger Quellen. w5b
Auskunft erteilt das **Büro des Verkehrsvereins Bad Honnef a. Rhein.**

Gegen üblen
Mundgeruch
„Chlorodont"-Zahncreme vernichtet alle Fäulniserreger im Munde u. zwisch. den Zähnen und bleicht mißfarbene Zähne blendend weiß, ohne d. Schmelz zu schaden. Herrlich erfrischend im Geschmack. In Tuben, 4—6 Wochen ausreichend, Tube 1 M, Probetube 50 ₰. Erhältlich in **Apotheken, Drogerien, Parfümerien** usw.
Depots in Münster: j*
Servatiidrogerie, Salzstr. 85, **Reformdrog.,** Rothenburg 46, **Schwanendrog.,** Rothenb. 39, **Mohrendrog.,** Ludgeristr. 26, **Rhenaniaparf.,** Salzstr. 57.

Haut-Bleich-
creme „Chloro" bleicht Gesicht und Hände in kurzer Zeit rein weiß. Wirksam erprobtes unschädl. Mittel gegen unschöne Hautfarbe, Sommersprossen, Leberflecke, gelbe Flecke, Hautunreinigk. Echt **„Chloro"** Tube 1 M; dazu gehör. **Chloroseife** 60 ₰ vom Laboratorium „Leo", Dresden 3. Erhältlich in **Apoth., Drogerien, Parfüm.**
Depots in Münster: **Adlerdrogerie** Hammerstraße 31, **Mohrendrog.** Ludgeristr. 26, **Reformdrog.** Rothenburg 46, **Schwanendrog.** Rothenburg 39, **Servatiidrog.** Salzstraße 35.

Bock-Jagd

Galiläische Jagdgläser,
Spezial-Modelle, stärkste Vergrösserung, grösste Lichtstärke für Mark 14,00, 20,00, 30,00, 45,00, 65,00. a*
Gillen, Optiker,
Markt 20, unt. Bogen.

Pianinos
Harmoniums
neue und gebrauchte, kauf- u. mietweise, am vorteilhaftesten bei
Bernh. Tormann,
Rothenburg 17. a*

Die Gelegenheit bietet sich Ihnen!!
mit wenig Geld sich elegant zu kleiden und vorteilhaft billig einzukaufen.
In reichster Auswahl empfehle von höchsten Herrschaften wenig getr. Joppen-Anzüge, Joppen, Hosen, Westen, Schuhe aller Art.
Neue Herren-Garderobe, Schuhe und Stiefelwaren
in bester Verarbeitung bedeutend unter regulärem Preis, Militärstiefel, wasserdichte Kniestiefel, Schnür-, Schnallen-Schuhe, Stiefeletten in nur solider Ausführ. spottbillig.
Herren- und Damen-Uhren, Goldwaren!
Jede Uhr langjährige Garantie, neu und gebr. in Gold, Silber, Nickel, **Ketten, Ringe, Broschen.**
Gummimäntel und Pelerinen
garantiert wasserdicht.
Ledergamaschen in allen Arten!
Holzkoffer, Reisekörbe, Handkoffer.
Jedes Stück trägt deutlich den äußersten Preis. Besichtigen Sie mein Lager ohne Kaufzwang.
Carl Rütter,
17—19 Krummertimpen 17—19.



Empfehle meine r*
Dampffärberei u. chem. Waschanstalt
zum Reinigen und Färben von Seidenroben, Damen-, Herren- u. Kinder-Garderoben, Gardinen, Dekorationsstoffen und Teppichen.
Spezialabt.: Musterfärberei
für Seide, Spitzen und Damenkleider.
(Lieferung von **Trauersachen** innerhalb 24 Stunden.)
Nach auswärts schnellste Bedienung.
Hochachtungsvoll
A. Zurawski, Münster i. W.
Telephon 672. **Magdalenenstr. 3/4.** Telephon 672.



Bestecke
und Erzeugnisse
die den grössten Weltruf geniessen, kauft man nur in Münster bei:
Aug. Simons,
Roggenmarkt 6. Fernruf 924.
Allein-Verkauf der ll*
Württb. Metallw.-Fabrik Geislingen

H. BÜRGER'S DIGESTIVSALZ.
Seit 30 Jahren bewährtes Hausmittel
— Verdauungsstörungen jeder Art! —
Wirkung: **Prompt, mild, zuverlässig, Abführend, ableitend, blutreinigend.**
Ein Bedarfsartikel für jedermann!!!!
Broschüre u. letzte Anerkennungsschreiben gratis und franko erhältl. bei **A. Heimbürger Nachf., Münster i. W.**
Glas à 1.50 Mk. reicht monatelang.
Zu haben in allen Apotheken und Drogenhandlungen.


7-11 Juli
5 Tage in Hamburg, Helgoland & der Wasserkante
70 M für freie Fahrt per Bahn & Schiff mit erstklassiger Verpflegung & Beköstigung sowie Besichtigung sämtlicher Sehenswürdigkeiten
Verlangen sie Prospekte an nicht weniger direkt vom Reisebüro
Ewald Meis, Solingen.
Staats-Agentur der Hamburg Amerika Linie
Kostenlose Auskunft erteilt und Anmeldungen werden entgegen genommen bei **August Rolef, Münster i. W.,** Prinzipalmarkt 87. ll*

Fahrplan zum Einlegen in den Uhrdeckel
Vom 1. Mai 1911 ab.
S = nur Sonn- u. Feiertags. (Die Badezüge fehlen.)

Abfahrt nach	Ankunft von
Burgsteinfurt 6[15] 7[12] 10[13] 1[35] 4[30] 6[20] 10[51] [S. 2[50].	Burgsteinfurt 7[44] 11[30] 2[16] 5[00] 8[15] 8[30] 11[32] [S. 9[00].
Coesfeld 7[12] 11[06] 1[38] 4[11] 6[52] 9[07] [S. 8[30].)	Coesfeld 7[50] 8[28] 8[46] 9[16] 10[47] [S. 8[38].
Dülmen 4[07] 5[40] 7[12] 7[38] 9[03] 11[30] 12[09] 12[52] 2[26] 3[50] 6[24] 7[01] 7[33] 8[34] 9[07].	Dülmen 1[16] 1[31] 2[26] 3[01] 9[32] 10[17] 10[51] 10[56] 12[09] 12[51] 2[46] 4[33] 5[40] 7[09] 8[31] 10[44].
Hamm 1[23] 3[07] 3[26] 4[06] 6[03] 10[02] 12[34] 12[57] 3[07] 3[50] 5[40] 5[47] 7[04] 8[00] 8[37] 9[01] 11[37] [S. 3[50] 6[50] 8[10].	Hamm 1[20] 1[32] 3[22] 4[47] 7[07] 8[39] 9[48] 10[41] 11[42] 12[10] 1[31] 2[47] 4[00] 5[51] 7[44] 7[50] 9[13] 10[20] [5[45] 7[39] 9[48].
Osnabrück 1[18] 1[40] 3[05] 5[18] 8[13] 9[04] 10[40] 11[30] 12[08] 1[02] 3[48] 5[08] 5[54] 7[05] 8[04] 10[03] [S. 6[02] 8[40] 9[00] 5[18] 8[00] 7[00] 7[30].	Osnabrück 12[20] 3[02] 5[38] 6[05] 7[44] 9[05] 10[46] 11[30] 12[50] 2[13] 2[27] 5[32] 6[37] 7[40] 8[00] 9[05] [S. 5[32] 8[06] 6[40] 7[38] 7[42] 9[06] 9[42].
Wolbeck 4[32] 5[20] 10[00] 1[20] 5[00] 5[44] 6[15] 7[03] 9[00] [S. 4[00] 7[24] 8[32].	Wolbeck 7[48] 9[05] 9[44] 12[20] 3[05] 3[40] 6[32] 6[50] 9[35] [S. 4[32] 8[00] 8[42].
Warendorf 5[30] 8[21] 11[11] 2[27] 5[13] 8[00] 10[44] [S. 3[05] 5[30] 7[08] 8[42].	Warendorf 7[06] 10[43] 2[00] 4[30] 7[45] 10[42] [S. 4[16] 7[00] 8[33] 9[42].
Rheine 4[44] 7[12] 10[11] 12[27] 1[38] 4[05] 5[10] 5[38] 10[02].	Rheine 7[51] 9[04] 12[20] 3[21] 3[46] 5[42] 7[47] 9[48] 11[30].

Theodor Sendker & Co.,
Freckenhorst i. W.,
Möbelfabrik, Werkstätten für Wohnungs-Einrichtungen, ll*
liefern **Möbel** und **Innenräume** nach eigenen oder gegebenen Entwürfen.
Direkte Lieferung. :: Keine Zwischenhändler.
Permanent-Ausstellung von 60 erstklassigen **Musterzimmern.**

2000 Mark Belohnung!
Von der Motorenhandlung **Max Hübich,** Münster i. W. ist verschiedentlich das Gerücht ausgestreut worden, wir brächten alte Motore, welche wie neu aufgearbeitet wären, in den Handel, ebenfalls seien wir nicht in der Lage, neue Motore zu fabrizieren.
Wir zahlen dem Herrn **M. Hübich** und **jedem andern,** der uns nachweist, daß wir alte Motore für neu verkauft haben, **obige Belohnung** und stellen es jedem frei, sich in unserer Fabrik von der Fabrikation zu überzeugen. w2b
Hennefer Maschinen- und Motorenbau-Anstalt
Hennef-Sieg.



Betten
liefert
unter Garantie für Güte
Clemens Hardensett,
Rothenburg 49
(Centralhof gegenüber). ll*

Magen-Tabletten nach Sanitätsrat Dr. Bachem, ärztl. erprobt u. empfohl. b. Sodbrennen, saurem Aufstoßen, Uebelkeit, Magendruck nach dem Essen, Blähungen, Verdauungsstörung u. Appetitlosigkeit. gr. Sch. 1.20, kl. Sch. —.80 in allen Apotheken.

Tonbild-
Theater.
Aufsehen erregend!
Die Flucht der Sklavenhändler.
Grosse moderne
Kriminal-Studie in 2 Akten.
Ausserdem das unvergleichliche Programm!


Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nachmittag 6 Uhr meinen innigstgeliebten Mann, unsern lieben Bruder, Schwager und Onkel, den
Oberpostassistenten a. D.
Bernhard Everding
in die Ewigkeit abzurufen.
Er starb nach zehntägiger Krankheit an Lungenentzündung, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 48 Jahren.
Wir bitten des Verstorbenen im Gebete zu gedenken.
Münster (Westf.), 30. April 1911.
Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Berta Everding,
geb. Hesselmann.
Die Beerdigung findet statt Mittwoch, den 3. d. Mts., nachmittags 3½ Uhr, vom Sterbehause Aegidiistr. 56, das feierliche Seelenamt an demselben Tage, vormittags 9 Uhr, in der Aegidii-Pfarrkirche.

Ich empfehle mein **reichhaltiges Lager** in **farb. u. weißen**
Herrenhemden
sowie
Sport- u. Jagdhemden
worin ich stets die *
:: letzten Neuheiten ::
vorrätig halte.
Anfertigung nach Maß unter **Garantie besten Sitzes.**
Jos. Wurm
Tiroler Handschuh-Haus,
Ludgeristr. 24. Telephon 1382.

Künstliche Zähne



mit und ohne Gaumenplatte.
Spezialität:
Goldkronen und Brücken.
Nervtöten, Zahnziehen, Plomben.
C. Bröckers
Zahn-Atelier
Inh.: J. Klingmann.
Sprechstunden von 9—6 Uhr.
Münster i. W. Ludgeristr. 114.

Patent-
Bureau Joh. Schröder,
gegenüber d. Clemenskirche.
Münster i. W.

„Seit Jahren war ich müde u. matt, hatte häufig wahns. Kopfschmerzen u. jede Lust z. Arbeit u. z. Leben verl. Ich hatte ein veraltetes
Blasenleiden
u. Nierenschwäche, daneben Darmträgheit, infolge sitzender Lebensweise. Auf ärztl. Rat trank ich **Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle** (Jod-Eisen-Mangan-Kochsalzquelle). Schon nach 3 Fl. fühlte ich mich als ganz anderer Mensch. Die Urinabsonderung wurde lebhaft u. schmerzlos u. blieb es seitdem. Ich trinke den **Mark-Sprudel** jetzt tägl., habe mich nie so wohl u. gesund gefühlt wie jetzt. H. B." Ärztl. warm empf. Literfl. 95 Pf. bei **A. & F. Hausmann,** Servatiidrog. v. **O. Krumbein** u. Drog. **Bischof, F. Meyhöfener,** Schwanendr.

Färbe zu Hause



für wenige Pfennige
kann jede Hausfrau
Kleidungsstücke u. Stoffe
aller Art, aus: Wolle, Halbwolle, Baumwolle, u.s.w.
prachtvoll u. echt färben.
Alle Farben à 10 u. 25 Pfg.
Man fordere ausdrücklich
Heitmann's Farben.
Schutzmarke: Fuchskopf im Stern.
Jedes andere Fabrikat zurückweisen.
GEBR. HEITMANN, KÖLN a. RIGA.

Wollen Sie **billig** ein wirklich **gutes**
Pianino
oder anderes
Musikinstrument
kaufen, wenden Sie sich in eigenem Interesse an die Firma a6b
Fritz Riesenbeck
Pianobau-Anstalt,
Bogenstr. 13.



Wohlfahrtsstelle für Alkoholkranke.
Sprechstunde jeden Montag von 5—7 Uhr abends.
b* **Kaffeestube Domplatz.**

Alle Neuheiten
in
Sommerhandschuhen
und Krawatten
sind in **größter Auswahl** eingetroffen. a*
Jos. Wurm
Tyroler Handschuh-Haus,
Ludgeristr. 24. Telephon 1382